

Stilelemente und Stilfiguren

**Grundlage für die stilistische
Auswahl – Synonymie,
Stilschichten, Stilfärbungen**

Lexikalische Stilelemente

Einteilung der lexikalischen SE unter folgenden Aspekten (G. Michel):

- 1. der chronologische Aspekt - **diachronisch**
- 2. der regionale/territoriale Aspekt – **diatopisch**
- 3. der soziale Aspekt – **diastratisch** – Gruppen- und Sonderwortschatz
- 4. der fachliche Aspekt – **diatechnisch**: Termini
- 5. der Fremdwortaspekt – **diaintegrativ**
- 6. der **phraseologische** Aspekt
- 7. der **Wortbildungsaspekt**
- 8. – **diaevaluativ** – emotional bewertend: Stilfärbung

Stilistische Funktion der lexikalischen SE – Wirkung:

- 1. **der chronologische Aspekt – diachronisch –**
- a) **Archaismen und Historismen: veraltet, veraltend:**
Barbier, Backfisch
- **Historismen: *der Kurfürst, das Turnier, der Ritter* – Bedeutungswandel -**
- **Belletristik, Publizistik : *Ritter des Pedals...***
- **Nazi-Zeit: *Sippe, Sippenschande, Heil...***
- **Mittel der Satire, Ironie:**
- ***Die Stadt Göttingen, berühmt durch ihre Würste und Universität, gehört dem Könige von Hannover und enthält 999 Feuerstellen, diverse Kirchen... (H. Heine)***
- ***statt der Herd***

Lexikalische Stilelemente

- b) **Neologismen und Modewörter:**
- einmalige (okkasionelle) Neologismen:
- *Stanislaus schlurfte pantoffelt, wie er war....*
(Erwin Strittmatter)
- vorübergehende Neologismen: *der Heimkehrer, der Umsiedler, die Jugendweihe...* DDR-Wortschatz
der Vertriebene – BRD-Wortschatz
- Neubedeutungen: *die Wende...*
- Modewörter: Jugendsprache, Anglizismen...*cool, geil...*

Lexikalische Stilelemente

- c) **Anachronismen** – zeitwidrig gebrauchte Wörter und Wendungen – unbewusst oder bewusst: Humor, Satire, Ironie – z.B. *Arche Noah* - Auto, Boot
- **2. der regionale Aspekt: diatopisch**
- territoriale Dubletten (Heteronyme): *fegen* (nd.) – *kehren* (sd.)
- -Dialektismen – Alltagssprache, künstlerische Literatur zur Kennzeichnung des lokalen Kolorits, Charakterisierung der lit. Gestalten
- Austriazismen, Helvetismen: *Topfen, Marille...*, *Vélo, Billet*

Anachronismen:

- Erich Weinert: Die Bänkelsängerballade von Kaiser Nero“ (30er Jahre des XX. Jhs.):
- Der Kaiser Nero saß an voller Tafel
- Doch ohne Appetit und sorgenvoll.
- Er klingelte nach seiner *Leibschutzstaffel*
- Und sprach: Ich weiß nicht, was es werden soll!
- Gefährlich *agitieren* diese Christen
- Doch jetzt ist Schluss mit diesen *Kommunisten!*
- In dieser Nacht wird Rom in Brand gesteckt.
- Nun, was versprecht ihr euch von dem *Effekt?*
- Da brüllen die Soldaten:
- Die woll'n wir lustig braten!
- Wo ist der Kien? Wo ist *Benzin?*
- Wir kriechen gleich durch den Kamin.
- O triumphator saeculorum!
- Um *9 Uhr 15* brennt das Forum!
- Und morgen ist es allen klar,
- Dass es *die Untermenschheit* war.

Lexikalische Stilelemente

- 3. **der soziale Aspekt: diastratisch**
- Jargonismen, Slang: Gruppensprachen (Jugendsprache, Soldatensprache, Sprache der deklassierten Elemente: Argotismen, Rotwelsch: Mittelalter: *der Knast, die Ente, der Polyp, die Polente*)
- Berufsjargonismen: Jägerlatein: *Farbe* (Blut), Winzer, Künstler, Mediziner... *exen*

Lexikalische Stilelemente

- **4. der fachsprachliche Aspekt: diatechnisch:** Termini
- (Fachwörter) Fachsprachen - Linguistik: *FVG, Syntax...*
- Internationalismus - lat., griech.,
einheimische Termini: *Kraft, Strom, Leistung*
- **5. der Fremdwortaspekt (diaintegrativ):** Fremdwörter:
- - Internationalismen, Entlehnung: *Demokratie, Nation...*
- - Bezeichnungsexotismen: *Safari, die Mafia, die Duma...*
- - Fachlichkeit, Exklusivität, Bildung: *Apologet*

Lexikalische Stilelemente

- **6. der phraseologische Aspekt:**
- Phraseologismen: feste Wortgruppen: Merkmale:
- Polylexikalität: mindestens zwei Lexeme: *der blinde Passagier*
- Stabilität: *jm die kalte Schulter zeigen* - **Hand/*Nase*
- Lexikalisierung: in WB gespeichert
- Idiomatizität: Idiome - semantische Transformation:
- *jn an der Nase herumführen* – „jn. verspotten“
- Anschaulichkeit, Bildlichkeit, Expressivität, Emotionalität
- Bilder, Metaphern - *in den sauern Apfel beißen* - Übertragung

Lexikalische Stilelemente

- Kollokationen, FVG: *in Betrieb setzen, Fragen stellen, Zähne putzen*
- kommunikative Formeln: *Guten Tag, Ach du grüne Neune!*
- Vergleiche: *gesund wie ein Fisch*
- Paarformeln: *klipp und klar*, Alliteration, Endreim: *in Hülle und Fülle*
- Sprichwörter (Parömiologie): Mikrotexte: *Übung macht den Meister.*
- Zitate, Aphorismen, geflügelte Worte: *Veni, vidi, vici*
- Anspielungen auf Literatur, Filme, Werbung...

Lexikalische Stilelemente

- **7. Der Wortbildungsaspekt:**

Zusammensetzung (Kompositum):

Riesenpleite, Hundearbeit, Fettsack, Glückspilz, strohgelb, kornblumenblau, hummerrosa...

expressiv, intensivierend, originell

Bindestrich-Komposita: *Öko-Freak...* Modewörter

Ableitung: *-lei, -ling, Ge-: Liebelei, Primitivling, Getue...*
negativ

Abkürzungen: *Demo*

Grammatische Stilelemente

1. G SE unter dem syntaktischen Aspekt: stilistische Wirkung

- **Satzlänge – kurze Sätze – dynamisch**
 lange Sätze - komplizierte Gedanken: Belletristik
- **Satzverbindung – Koordination (Parataxe)**
 Subordination (Hypotaxe - kausal, konsekutiv, konditional, konzessiv...)
- **Asyndeton – Polysyndeton:**
 Sie gehen schneller, sie laufen davon, sie fliehen. (Lion Feuchtwanger) -
 Klimax

 Na so, Seife und Zahnpasta und deine Rasierklingen und Benzin. (Hans Fallada)
- **Satzgliedfolge, Intonation...**

Grammatische Stilelemente

- **G SE unter dem morphologischen Aspekt:**
- Wortklassen (-arten):
- Substantiv: *die Menscher*: abschätzig
- *..um mich summt die geschäftige Biene...* (F. Schiller) Sg.

- Adjektiv: Bewertung - Epitheta ornans

- Verb: Tempus: Präteritum-Präsens, Perfekt, Plusqpft
- Genus - Aktiv, Passiv : Fachtexte...
- Modus: I, Konjunktiv: indirekte Rede

- Synsemantika: Partikeln: *ja, wohl, denn, doch...*
Interjektionen: Emotionen: *Hurra, Pfui Teufel, Ach...*

Abweichungen vom regulären Satzbau (syntaktische Stilfiguren)

- **1. Ellipse – Auslassung:**

Rauchen verboten.

Die Orte seines Lebens. Die Landschaft seiner Kindheit.

Livland. Der braune Himmel darüber... (Johannes Bobrowski)

Schildern in der Belletristik, Epik, Lyrik,
Dramatik - Alltagsdialoge
Telegrammstil, SMS, Schlagzeilen,
Kurzbeschreibungen

- **2. Aposiopese – Satzabbruch:**

Hol dich ... (der Teufel)

Emotionen, Tabu

Abweichungen vom regulären Satzbau (syntaktische Stilfiguren)

- **3. Prolepse – Wiederaufnahme:**

Das Intermezzo seiner Verhaftung: es kann nicht ohne Schadenfreude erzählt werden... (Friedrich Dürrenmatt)

Hervorhebung

- **4. der Anakoluth – Satzbruch**, regelwidrige Satzkonstruktion:

*Er wollte kämpfen gegen den Schlaf,
der ihn von neuem überwältigte, ein ungueter Schlaf.* (Anna Seghers)

- **5. die Apposition - Nachstellung, Nachtrag:**

*Es dreht sich nicht zurück, das vielzitierte Rad der
Geschichte.*

Abweichungen vom regulären Satzbau (syntaktische Stilfiguren)

- **6. Parenthese – Einschub:**

*Otilie ward einen Augenblick – wie soll's man nennen –
verdrießlich, ungehalten, betroffen. (J.W.Goethe)*

(...) "... " -...-

- **7. Katachrese – der Bildbruch:**

Er brachte ihn an den Rand des Bettelstabes.

Kontamination der Idiome:

- *an den Bettelstab kommen*
- *jmdn an den Rand des Grabes bringen*
Johannesburg ist 600 Euro entfernt.
- Werbung

Phonetische Stilelemente

- **Intonation**
- **Alliteration: *klipp und klar***
- **Lautmalerei - Onomatopoeie - *piepsen, muhen***

Tropen und Stilfiguren

- besonders geartete Stilelemente
- Tradition der antiken Rhetorik – Quintilian - 1. Jh. n.Ch.
- Ausdruckvariation und Ausdrucksverstärkung (Expressivität): Überraschungseffekte, Kontraste, Veranschaulichung, Bewertung...
- **Tropen (der Tropus)** – lexikalisch-semantische Konfigurationen
- **Syntaktische Stilfiguren** – satzgebunden

1. Tropen

- übertragene Bedeutung und Umschreibung:
- a) **der Vergleich:** *Er kämpft wie ein Löwe.*
Er sieht aus wie sieben Tage
Regenwetter
- b) **die Metapher:** „der häufigste und bei weitem schönste Tropus“ :
Bedeutungsübertragung auf Grund der Ähnlichkeit/Analogie: **Achilles ist ein Löwe**

Metapher

- lexikalische Metaphern: *Raumschiff, Tischbein...*
- dynamisierende Metapher: *den Ball feuern*
- konkretisierende Metapher: *das Tauziehen hinter den Kulissen...*
- personifizierende Metapher: *Pop-König M.J.*
- sensorische Metapher: *in glänzender Form, hart kritisieren...*
- neuere Metaphern-Theorie: Lakoff/Johnson: Metaphors we live by: Quellenbereich – Zielbereich: *Geldquelle, oben – unten...*
- Sonderarten der Metapher: **Personifikation, Synästhesie, Allegorie** (Symbolik):
- *Sensefrau* - Tod

Tropen

- c) **die Metonymie**: Benennungsverschiebung auf Grund von logischen Zusammenhängen:
 - *Er hat nur drei Glas getrunken.*
 - *Der Wein steht im Keller.*
 - *Berlin protestiert in Bagdad.*
- **Sprachökonomie**
- Sonderart: die Synekdoche: pars pro toto: *unter meinem Dach, den Kragen riskieren*
- totum pro parte: *Die Deutschen erlitten große Verluste...(deutsche Armee)*

Tropen

- d) Umschreibungen: **Periphrase:**
- *König der Wüste, Spreeathen, Elbflorenz, das Land, wo die Zitronen blühen* (Goethe für Italien)

- Sonderarten: **Euphemismus, Hyperbel, Litotes:**
- *Der Wein ist nicht von schlechten Eltern*

- e) Sonderfall: **Ironie:** *Das passt wie die Faust aufs Auge.*
- pragmatische Kategorie: Zweck, Ziel, Intonation...

2. Syntaktische Stilfiguren:

a) Figuren der Wiederholung:

- Anapher, Epipher, Parallelismus
- Paronomasie: *Die Auswahl der Besten wurde zur Auswahl der Bestien.* (B. Brecht, Wortspiel)
- Figura etymologica: *einen schweren Gang gehen*

Stilfiguren

b) Figuren der Entgegensetzung:

- das Oxymoron, die Antithese, der Chiasmus, die Antimetabole
- Oxymoron: *beredtes Schweigen*
- Chiasmus: *Ihr Leben ist dein Tod. Ihr Tod dein Leben.* (F. Schiller: Maria Stuart)

Stilfiguren

c) Figuren der Häufung:

- die Klimax: steigende/fallende Aufzählung, Dreierfigur
- das Zeugma: *Ihr lest hier Kartoffeln und keine Zeitung.*
- *Es gab gebackene Hühner, mährischen Wein und erlesene Gäste.*

unterschiedliche Systematisierung der Tropen und Stilfiguren!